

meiner liebe Anna:

zu meinem liebsten Gosthärenen zu schreiben
 ist soeben $\frac{1}{2}$ Uhr Nacht von Trier,
 dass Sie heute so krank waren.
 Sagere dem ganzen Vermittlung galyen
 sind, also diesem, Sie Unglückliche,
 waren Sie so süßbar blief;
 und ich müß diese große Freude bringen
 in. Mich damit belustet fröhlich;
 wie mich das gefällt, I kann ich Ihnen
 nicht sagen; Sie haben mich dieses
 riesige Opfer gebracht; aber ich das ein
 Opfer, das ich auf Kosten Ihrer Ihre
 können Gesundheit geht; ich also der
 Grund, dass Sie leiden, dass Sie süßbar,
 woffordand blief dem ganzen Abend
 desitzten; und warum mir nicht wünschend
 sagen, dass Sie krank, leidend sind?
 als mir Trier das erzählt, Hoff mir

Das Blut zu dem Kopf, daß ich ganz
schmerzlos in das Bett; ich schreie auf
unvorwahrlich gesagt, daß die Füßchen
bleib mit Schmerzen;

mein geliebtes Leben, wenn ich
die mich unruhig nicht gesagt, daß
die eine Feilsche sind; *

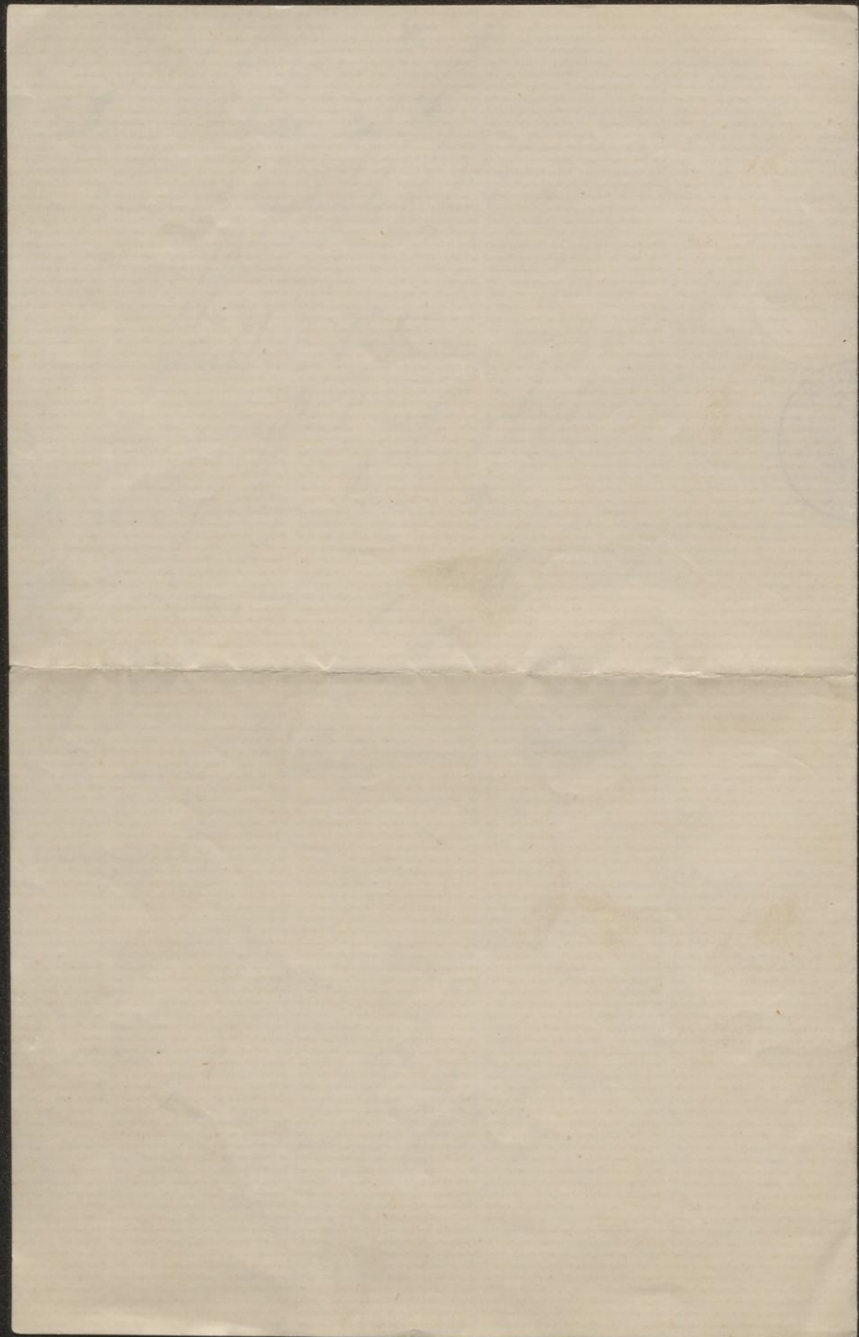
~~Adieu~~ adieu, mein geliebtes Leben,
ich schreie mich Füßchen nach dem,
die mich Alles, mein ~~Leben~~
einziges;

Deine

Rigrod.







no. 7. 1. 127. 556

Juln.

Annin Juli 18

I. Juli 18

1. 18

